

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

2.11.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 2. November 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Bermög hoher Verfügung Großherzogl. Finanz-
Ministeriums vom 7. Juny h. a. Nro. 2779. wird
fürs Jahr 1814 sowohl von der Schätzung als von
den Beiträgen zur Unterhaltung der Chausséen, Zucht-
Corrections- und Irrenhäuser der gleiche Betrag wie
für 1813 entrichtet, und werden sämtliche Schätz-
ungspflichtige von der Residenz und ehemaligen
Klein-Karlsruhe hiemit aufgefordert, den auf den 23.
Oct. h. a. bereits verfallenen hälftigen Beitrag fürs
laufende Jahr, und zwar erstere an den Verrechner
Hauer, und letztere an den Waisenrichter Schlenkerer
ingesäumt abzutragen. Zugleich werden die zahlrei-
chen Individuen welche mit ihrer Schuldigkeit für
1813 noch im Rückstande sind, noch einmal wieder-
holt an die Zahlung erinnert, indem nächster Tagen
im Nichtbefolgungsfalle mit der bereits ohnlängst an-
gedrohten Exkution gegen sie verfahren werden dürfte.

Karlsruhe den 31. Oct. 1814.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das
Binnarbeiter Heidenreichische Haus im kleinen
Zirkel, neben Accisot Ripamonti und Schumacher-
meister Stimm gelegen, sammt Hintergebäuden, auf
welches 3500 fl. geboten sind, wird Donnerstags den
8. nächstkünftigen Monats November Nachmittags,
in dem Gasthaus zur Sonne noch einmal auf Stei-
gerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot er-
folgt, gleich zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 24. Oct. 1814.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kreuzgasse Nro. 1. ist im obern Stock
ein Logis zu verleihen, bestehend in 9 Piegen wo-
von 5 tapezirt sind, nebst Küche und allen übrigen
Erfordernissen, und kann auf den 23. Jänner 1815
bezogen werden.

Key Wilhelm Braunwarth ist ein Logis für
einen leigen Herrn mit Bett und Kost bis den 23.
Januar zu verleihen.

In der ehemaligen Briefpost in der neuen Ad-
lergasse ist ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Mo-
bels zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Bei Schumachermeister Bretschger in der
Waldhornstraße sind 2 Logis für ledige Herrn zu ver-
leihen, wovon eins sogleich, und das andere auf den
23. Jänner bezogen werden kann.

In der Schloßstraße Nro. 22. sind 2 Zimmer zu
ebener Erde an ledige Herrn zu vermieten, und
können sogleich bezogen werden.

Key Schweiner Schwarz in der Jähringer
Straße ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend
in 5 Zimmern wovon 4 tapezirt sind, sammt Wasch-
haus, Speisekammer, Holzremis und Theil am Kel-
ler, und kann auf den 23. Jänner bezogen werden.
Auch ist daselbst ein großer Keller besonders zu verleihen.

In der Licéumsstraße Nro. 3. bey Carl Bürge,
Kanzleydiener, ist der 2te Stock in 7 Zimmern,
worunter 5 tapezirt sind, nebst großer Küche, Keller
und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen
und auf den 23. Jen. l. J. zu beziehen.

(1) Karlsruhe, [Stall zu vermieten.] In
der Erbprinzenstraße Nro. 17. ist ein Stall für 2
Pferde zu vermieten.

Kommerzial-Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mlle. Lavall
Modiste, hat ihre Wohnung verändert, und wohnt
nunmehr in der Adlergasse Nro. 13. dem Gasthaus
zum goldenen Adler gegenüber. Sie empfiehlt sich
mit ihrem Assortiment von Puzwaren, und allen
anderen einschlagenden Artikeln.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Mo-
delischen Handlung ist außer den schon bekannten
Artikeln, ächtes Eau de cologne, das Duzend zu
7 fl.; einzeln das Glas zu 36 kr., wie auch sehr
schöne Pariser Tassen, mit allerhand Figuren zu
haben.

(1) Karlsruhe. [Kunstanzeige.] Unterzeich-
neter hat es unternommen, nach der Manier wie er
schon vor Jahren dergleichen Gegenstände an dem
Hochfürstlich Turn und Taxischen Hofe zu Weins-
burg zu machen die Ehre hatte, und sich in seinem
Katalog pag. 45. an Liebhaber beliebige Gegenstände von
Landschaften en transparent zu verfertigen offerirte

- 1) Den fürchterlich schönen Brand in Moskau.
- 2) Porto Ferraja auf der Insel Etba.

- 3) Das von der spanisch-portugiesischen Flotte in den 1750er Jahren blockirt gewesene Gibraltar.
 4) Die den 31. Juli d. J. erfolgte Explosion der Pulvermühle nächst Ettlingen zu bearbeiten, und auf der jezigen Messe von früh 9 Uhr bis Abends 9 Uhr zur Schau auszustellen.
 Außer diesem wird noch ein optisches Experiment, die Wirkung des Hohlspiegels gezeigt.
 Preise der Plätze: 24 und 12 kr. Kinder zahlen die Hälfte.
 Mechanikus Drechsel.

Dienst-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In ein Privathaus dahier wird eine Person gesucht, die mit guten Zeugnissen versehen ist, und einer Küche gehörig vorstehen kann; sie könnte jezo gleich oder auf Weynachten d. J. eingehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Weibsperson von honetten Eltern, welche ohne Ausnahme allen weiblichen Geschäften vorstehen kann, wünscht in eine stille Haushaltung oder als Haushälterin bei einer Herrschaft unter zu kommen. Sie sieht nicht sowohl auf großen Gehalt als auf gute Behandlung. Der Eintritt kann nach 3 Monaten geschehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 7. Oct. Georg Friedrich, Bat. Johann Helmle, Großherzogl. Gar-derobelaquay.

Den 13. Anna Marie Magdalene, Bat. Andreas Wolfswieser, Hintersäß.

Den 17. Karoline Wilhelmine, Bat. Fr. Franz Jakob Stempf, Bürger und Gafgeber zum Großherzog.

Den 21. Karl Friedrich, Bat. Wilhelm Hochberg, Bürger und Theaterdiener.

(Kopulirt.) Den 20. Oct. Karl Glafner, Großherzogl. Stallbedienter, Jakob Glafners, Großherzogl. Stallbedienten mit Katharine geb. Kindlerin ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jungfer Sophie Katharine Sigismunde Bauschlicherin, weil. Ern. Johann Peter Bauschlichers gewesenen Schullehrers zu Langendenzlingen, mit Christine geb. Fischerin ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 20. Oct. Heinrich Karl, Bat. Heinrich Stengel, Bürger und Goldarbeiter, als 4 Jahr, 10 Monat und 9 Tage, starb an Scharlachfieber.

Den 21. Elisabeth Rosine Charlotte geb. Gebhardt, weil. Christoph Eberts Großherzogl. Polizeydiener hinterlassene Wittwe, als 60 Jahr 10 Monat und 7 Tage, starb an Auszehrung.

Den 25. Heinrich Franz Friedrich, Bat. Fr. Jakob Friedrich Kusterer, Bürger und Uhrenmacher; alt 5 Wochen und 1 Tag, starb an den Sichten.

Fremde vom 27. bis zum 31. October.
 in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Feinkolz, Handelsmann von Memel. Hr. W. Herr, Hofmeister von Straßburg. Hr. Hofrath Bellnagel von Stuttgart. Hr. Ludwig Krümel und Hr. Georg Haas, Studenten von Diersheim. Hr. Handelsmann Wagner nebst Familie von Straßburg. Hr. Advokat Deder von Raßadt. Hr. Major von Dalberg von Mannheim. Hr. Pfarrer Wagner nebst Familie von Barbelroth. Hr. Kaufmann Brommer von Mannheim. Hr. v. Kobrand, Capitain in Bad. Diensten. Hr. Masson, Negotiant von Dijon. Hr. König, Particulier von Bruchsal. Hr. Baboin, und Hr. Peyron, Negotianten von Lyon. Hr. Baron von Hartenstein von Heidelberg. Hr. Kammerdirector Steppes von Amorbach. Hr. Primavessi, k. russ. Commissionair. Hr. Dollhofen, Kreis Secretair von Raßadt. Hr. Handelsmann Westler von Frankfurt. Hr. Farrer Lumpy von Pforzheim. Hr. Silbemeister, Deconom von Bremen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. October 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brotbare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischware.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	sch.	Pf.	z.	Das Pfund.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Das Ralter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund.	—	—	—	—	
Neuer Kernen	8	40	8	40	9	—	15	1 fr. hält	—	—	—	—	Dönsenfleisch	10	—	10	—	
Alter Kernen	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	
Waizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—	8	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	
Altes Korn	5	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	Kalb fleisch	10	—	10	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kauplingsfl.	—	—	—	—	
Gersten	4	—	4	—	4	48	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Hammelfl.	9	—	8	—	
Haber	3	20	3	20	3	20	—	6 fr. hält	1	20	1	16	Schweinefl.	10	—	10	—	
Welschkorn	5	—	5	—	10	40	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Dönsenjung	10	—	10	—	
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	4	—	zu 5 fr. hält	2	2	—	—	Dönsenmaul	16	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dönsenfäß	10	—	9	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalb kopf	24	—	24	—	
								—	—	—	—	—						

(Viktualien Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 fr. — Butter 23 kr. — Lichte, gegossene 24 kr. — Saise 20 kr. — Unschlit das Pfund 16 kr. 2 Eyer 4 kr.